

Presseinformation

17. Januar 2019

20. Seniorenball der NÖ Senioren

LR Teschl-Hofmeister: Die Teilhabe der älteren Generation am sozialen Geschehen wird immer wichtiger

Am gestrigen Nachmittag veranstalteten die NÖ Senioren ihren 20. Seniorenball im Veranstaltungszentrum St. Pölten. Gemeinsam mit Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Landesobmann Herbert Nowohradsky, Bürgermeister der Stadt St. Pölten Matthias Stadler und vielen weiteren Ehrengästen feierten die rund 3.000 Seniorinnen und Senioren unter der Moderation von Herbert Bauer und bei musikalischer Begleitung der „Kuschelrockers“. Für weitere Unterhaltung sorgten die Volkstanzgruppe „Stodltaunza“ aus Althöflein, eine Tombola und eine Zumba Show von Milena Reisner.

„Die Lebensfreude und der Gemeinschaftssinn unserer Seniorinnen und Senioren ist enorm und sehr beeindruckend. Es ist schön zu sehen, dass so viele ältere Menschen mittendrin-im-Leben stehen“, so die Landesrätin. Dem Land Niederösterreich ist es ein besonderes Anliegen, den Seniorinnen und Senioren nachhaltig wertvolle Impulse für ein aktives Altern in der Mitte der Gesellschaft zu vermitteln. „Soziale Teilhabe aller Generationen ist ein Muss für ein lebenswertes Miteinander. Die NÖ Senioren sind wertvoller Partner in der Seniorenarbeit. Die Verantwortlichen ermöglichen vielen älteren Menschen die Teilnahme an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen und wirken so einem Leben in Einsamkeit entgegen“, erklärt Teschl-Hofmeister.

Der Seniorenball der NÖ Senioren ist mit seinen tausenden Besuchern nicht nur zur größten Tanzveranstaltung für Seniorinnen und Senioren in Niederösterreich, sondern auch zum größten Seniorenball in ganz Österreich herangewachsen. „Die ältere Generation ist agiler und unternehmenslustiger als früher, das beweist auch der Erfolg dieser Veranstaltung. Diese Lebensphase will bewusst gestaltet werden, damit das Leben weiterhin als erfüllend erlebt wird“, so Senioren-Landesrätin Teschl-Hofmeister.

Aktuell leben rund 430.000 Menschen über 60 Jahre in Niederösterreich, das sind knapp über 25 Prozent der Gesamtbevölkerung. Die heutige Generation wird älter als früher und erfreut sich dabei an besserer Gesundheit als noch vor einigen

Presseinformation

Jahren. „Diese Menschen sind nicht nur aus gesundheitlicher Sicht in immer besserer Verfassung. Sie möchten sich zudem aktiv am gesellschaftlichen Zusammenleben beteiligen und sich selbst einbringen oder weiterbilden. Es gilt, ihnen Platz in der Mitte der Gesellschaft zu sichern und Angebote zu schaffen“, so die Senioren-Landesrätin.

Das Land NÖ unterstützt mit den Initiativen Uni aktiv plus und SeniorInnenUNI das Lebenslange Lernen, die Kompetenzerweiterung und den Wissensaufbau für ein ehrenamtliches Engagement. Einen hohen Stellwert für Aktives Altern hat neben lebenslangem Lernen auch Sport und Bewegung. Um sportliche Vorbilder der älteren Generation vor den Vorhang zu holen und sie für ihre herausragenden Leistungen auszuzeichnen, hat das Land Niederösterreich im Jahr 2018 zum dritten Mal den Wettbewerb „Seniorenport - Master of the Year“ organisiert.

„Ziel der niederösterreichischen Generationenpolitik ist es, die Lebensqualität aller Generationen in Niederösterreich stetig zu verbessern. Dazu ist es notwendig entsprechende Maßnahmen und Akzente dort zu setzen, wo im Wandel der Zeit neue Herausforderungen entstehen. Wir wissen, die soziale Teilhabe aller Generationen ist ein Muss für eine weiterhin lebenswerte Gesellschaft“, so Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Bürgermeister Matthias Stadler (links), Ingrid Korosec (3. von links), Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes, Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (3. von rechts) und Herbert Nowohradsky (rechts), Landesobmann des Niederösterreichischen Seniorenbundes mit Tänzerinnen und Tänzer beim Jubiläumsball der NÖ Senioren

© NLK Reinberger